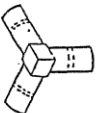
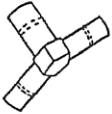

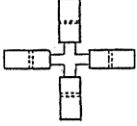
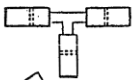
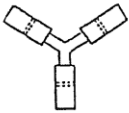




## GEOMIX - Math III PE Raum groß

### GEOMIX - Mathematik – Baukästen

KOMPLETT Best.-Nr.: 103.2610

Inhalt: 88 Teile im GEOMIX-Kunststoffkasten

	Bezeichnung	Anzahl
	Math-Ecke aus Kunststoff Winkel = $3 \times 90^\circ$	8
	Math-Ecke aus Kunststoff Winkel = $120^\circ + 90^\circ$	6
	Math-Ecke aus Kunststoff Winkel = $60^\circ + 90^\circ$	4
	Math-Kreuz aus Kunststoff elastisch, Winkel = $4 \times 90^\circ$	6
	Math-T-Stück aus Kunststoff elastisch, Winkel = $3 \times 90^\circ$	4
	Math-Dreieck aus Kunststoff elastisch, Winkel $3 \times 120^\circ$	4
	Stab, $8 \varnothing \times 950$ mm	12
	Stab, $8 \varnothing \times 450$ mm	12
	Stab, $8 \varnothing \times 350$ mm	8
	Stab, $8 \varnothing \times 210$ mm	4
	Stab, $8 \varnothing \times 80$ mm	2
	Stab, $8 \varnothing \times 50$ mm	12
	Math-Kordel, 65 cm lang blau und grün	2
	Math-Kordel, 75 cm lang	4

Bauanleitung

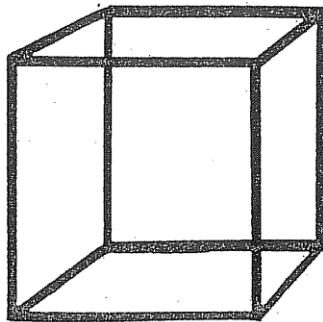
Über den Zusammenbau der Modelle

GEOMIX-Stäbe lassen sich leicht in die HülSEN der Math-Ecken stecken und beim Zerlegen der Modelle leicht herausziehen. Dabei sollte stets die Hülse, nicht der 'Knoten' angefaßt werden, damit die Hülse auf der jeweiligen Math-Ecke bzw. auf dem Math-Kreuz / T-Stück bleibt.

Tip: Nichts mit Gewalt drücken oder ziehen!

Math-Kreuze, -Dreiecke und -T-Stücke sind biegsam, so daß mit Ihrer Hilfe die unterschiedlichen Winkel bei Tetraeder, Pyramide, Oktaeder und Dreieckssäule hergestellt werden können.

Anleitung zu den einzelnen Modellen



3 Würfel:

- 1.000 mm Kantenlänge = 1 Kubikmeter ( $m^3$ )

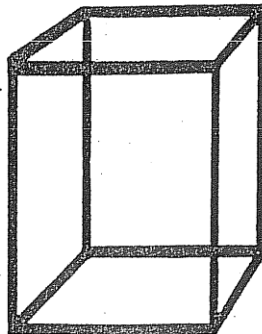
8 Math-Ecken 90°  
12 Stäbe 950

- 500 mm Kantenlänge (der 8. Teil eines  $m^3$ )

8 Math-Ecken 90°  
12 Stäbe 450

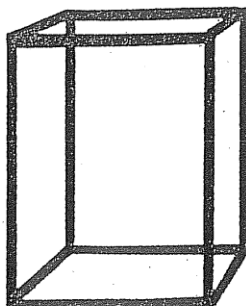
- 100 mm Kantenlänge = 1 Kubikdezimeter ( $dm^3$ )

8 Math-Ecken 90°  
12 Stäbe 50



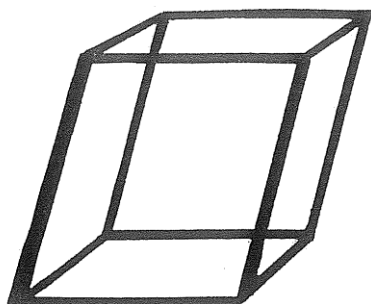
Quadratische Säule

8 Math-Ecken  
4 Stäbe 450  
8 Stäbe 330



Rechteckige Säule / Quader

8 Math-Ecken 90°  
4 Stäbe 450  
4 Stäbe 330  
4 Stäbe 210



Verschobene Säulen

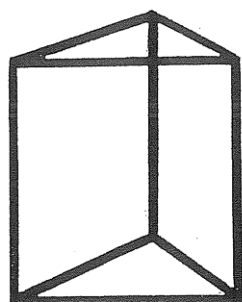
4 Math-Ecken  $120^\circ$   
4 Math-Ecken  $60^\circ$   
12 Stäbe 45o

oder

dieselben Math-Ecken  
4 Stäbe 45o  
8 Stäbe 33o

oder

dieselben Math-Ecken  
4 Stäbe 45o  
4 Stäbe 33o  
4 Stäbe 21o

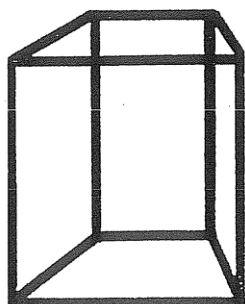


Dreieckssäulen

4 Math-Ecken  $60^\circ$   
2 Math-T-Stücke  
9 Stäbe 45o

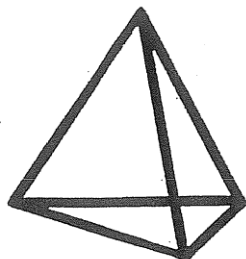
oder

dieselben Math-Ecken und  
-T-Stücke  
3 Stäbe 45o  
6 Stäbe 33o



Trapezsäule

4 Math-Ecken  $120^\circ$   
4 Math-Ecken  $60^\circ$   
6 Stäbe 45o  
4 Stäbe 33o  
2 Stäbe 8o

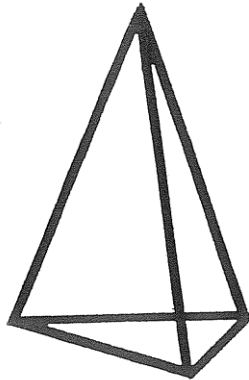


Tetraeder

4 Math-Dreiecke  
6 Stäbe 45o

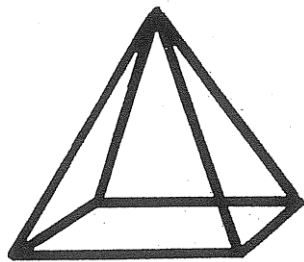
oder

4 Math-Dreiecke  
6 Stäbe 33o



Dreieckspyramide

4 Math-Dreiecke  
3 Stäbe 45o  
3 Stäbe 33o

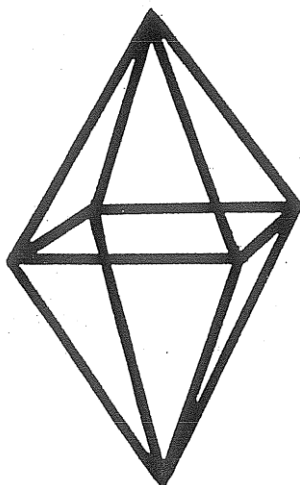


Pyramide

1 Math-Kreuz  
4 Math-T-Stücke  
8 Stäbe 45o

oder

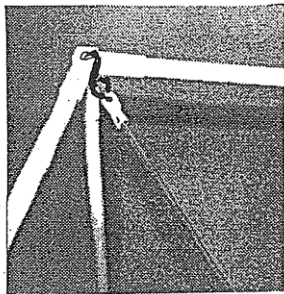
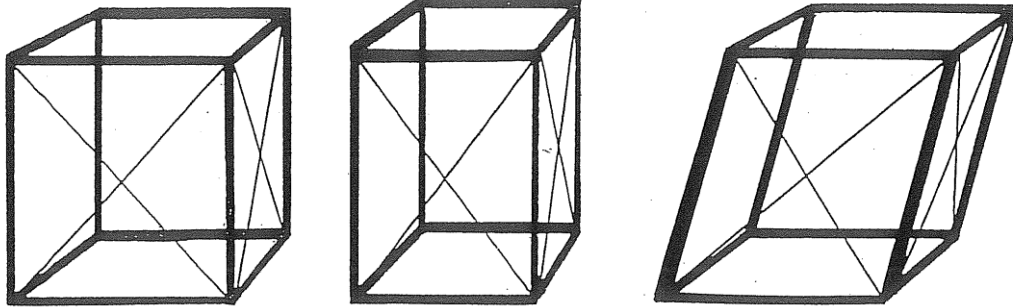
Math-Kreuz und -T-Stücke  
4 Stäbe 45o zur Spitze  
4 Stäbe 33o für's Quadrat



Oktaeder

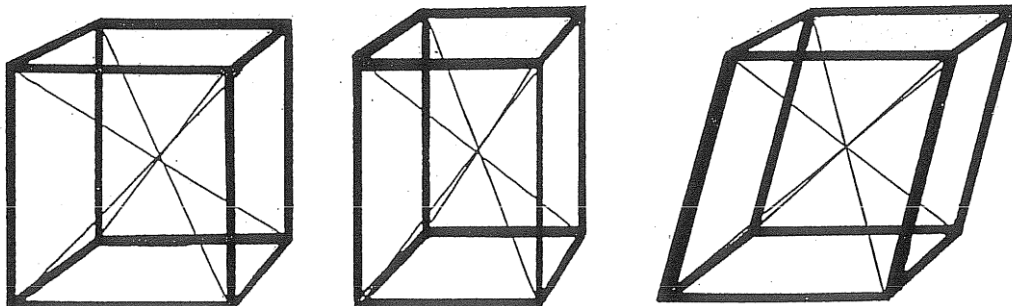
6 Math-Kreuze  
12 Stäbe 45o

Flächen- und Raumdiagonalen von Würfeln und Säulen



Flächendiagonalen:

An den elastischen Fäden sind Ösen und Haken befestigt. Haken in die Öffnung der Math-Ecke geben und diagonal in die Flächen der Quadrate und Rechtecke der Würfel und Säulen spannen. Zur Demonstration sind 2 Flächen vorgesehen.



Raumdiagonalen:

An den elastischen Fäden sind Ösen und Haken befestigt. Haken in die Öffnung der Mathecke geben und diagonal durch das Zentrum des Körpers zur entgegengesetzten Math-Ecke spannen. Alle 4 Raumdiagonalen können zur gleichen Zeit demonstriert werden.

